

Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 17.04.2018

Anwesend: Bürgermeister **Burkhardt** und 18 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer: Anna-Lisa Kellner
Abwesend:
Befangen:
Außerdem anwesend: Franziska Haupt, Walter Lang und Fiona Sailer
 (Praktikantin), sowie Zuhörer und Vertreter der Presse

Az.: 022.32;
 913.69
§ 7

Feststellung der Haushaltsreste und Übertragung ins Haushaltsjahr 2018

1. Sachvortrag

Nach § 19 Abs. 1 GemHVO bleiben die Haushaltsansätze des Vermögenshaushalts für Investitionen und Baumaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Diese Ansätze werden beim Abschluss des Rechnungsjahres als so genannte „Haushaltsreste“ ins Folgejahr übertragen. Die Beträge verfallen dadurch nicht und ersparen eine erneute Veranschlagung der Beträge im Haushaltsplan des Folgejahres.

Haushaltseinnahmereste fallen im Haushaltsjahr 2017 lt. beiliegender Aufstellung mit Posten der Landeszuschüsse für Feuerwehrfahrzeug, Feuerwehrhausumbau, Erweiterung der Gemeinschaftsschule, Neubau und Erweiterung von Kindergärten, Umbau der Freizeitanlage Stöckach und Sanierung der Straßenbeleuchtung sowie Erschließungsbeiträge in Höhe von zusammen **1.297.403,29 €** an.

Die **Haushaltsausgabereste** des Jahres 2017 sind ebenfalls in beiliegender Liste aufgeführt. An Ausgaberesten werden **8.352.422,09 €** für im Haushaltsplan veranschlagte, aber noch nicht oder nicht vollständig ausgeführte und noch nicht abgerechnete Baumaßnahmen übertragen. Es betreffen mehrere Beträge in Höhe von 5.477.451,47 € neu gebildete Haushaltsreste und 2.874.970,62 € verschiedene weiter übertragenen Reste des Vorjahres für noch laufende Vorhaben.

Die Neugestaltung des Rathausvorplatzes war mit einer 1. Rate mit 100.000 € im Haushalt 2016 finanziert. Eine weitere Rate mit ebenfalls 100.000 € in 2017. Nach Abschluss der Planung soll die

Auszüge für:

___ Bürgermeister ___ Kämmerei ___ Bauakten
 ___ Hauptamt ___ Ortsbauamt ___ Landratsamt
 ___ Ordnungsamt ___ Personalakten ___ _____

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen
 Datum
 Unterschrift

Bauausführung 2018 / 2019 erfolgen. Der bereitgestellte Betrag abzüglich erster Planungskosten wird nach 2018 übertragen.

Für den Umbau und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule waren 2016 und 2017 zwei Raten mit je 1.500.000 € bereitgestellt. Für die Jahre 2018 ist eine weitere Rate in gleicher Höhe in den Haushaltsplan eingestellt. Die Baumaßnahme wurde begonnen und liegt von der Abwicklung gut im Zeitplan. Die im Jahr 2017 noch nicht verbrauchten Haushaltsmittel mit 1.206.879,96 € und 173.730,19 € für Einrichtung werden zur Fortführung ins Folgejahr übertragen.

Die Baumaßnahmen für die Erweiterung der kirchlichen Kindergärten Maria-Haarer u. Schulstraße wurde begonnen. Von den veranschlagten Mitteln mit 600.000 € wurde ein Teil verbaut, der Rest mit 323.959,91 € ist ins Folgejahr zur weiteren Bauausführung zu übertragen.

Für den Umbau der Freizeitanlage Stöckach sind bisher in den Jahren 2014 bis 2016 Haushaltsmittel mit 340.000 € eingestellt worden. An Ausgaben ist bisher nur ein geringer Planungskostenbetrag angefallen. Die nicht verausgabten Restmittel mit 316.683,57 € werden ins Jahr 2018 übertragen. Die Baumaßnahme wird derzeit umgesetzt.

Im Rahmen der Umlegung von Grundstücken im künftigen Neubaugebiet Amsel waren Mittel für Grunderwerbungen in Höhe von 1.000.000 € veranschlagt, die weiter für diesen Zweck bereitgehalten und ins aktuelle Haushaltsjahr 2018 übertragen werden. Die Umlegung wird voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte abgeschlossen.

Die Sanierungsmaßnahme im Bereich OD Oberjettingen mit Marktplatzumgestaltung wurde 2015 begonnen und 2017 abgeschlossen. Hierfür wurden die nicht verbrauchten Haushaltsmittel aus Vorjahren weitgehend verbraucht. Es bleibt noch ein Restbetrag mit 500.000,00 € zur Übertragung für noch auszuführenden Maßnahmen im Rahmen der Sanierung u.a. für den Erwerb der method. Kirche sowie laufende private und öffentliche Sanierungsmaßnahmen und Kosten der Sanierungsbetreuung.

Auch für die Ortskernsanierung Kohlplatte /Öschelbronnerstr. können nicht verbrauchte Haushaltsmittel des Jahres 2017 mit 43.263,73 € ins Folgejahr zur Fortsetzung übertragen werden.

Für den Bau der Nordumfahrung Jettingen als K 1030 wird der Rest der bisher nicht beanspruchten Mittel der Vorjahre in Höhe von 149.675,05 € weiter für die noch ausstehende Abrechnung durch den Landkreis ins Folgejahr übertragen.

Die Tiefbauarbeiten für Kanal- und Straßenbauarbeiten in verschiedenen Straßen im Rahmen von Sanierung und Neubau wurden z. T. noch nicht ausgeführt, z. T. wurden Planungsdaten bereitgestellt, die weiter bereitgehalten und nach 2018 zur Vorhabens Umsetzung übertragen werden.

Sitzung vom 17.04.2018

Der 1. Bauabschnitt zur Sanierung der Straßenbeleuchtung wurde im Februar 2017 ausgeführt. Die hierfür bisher nicht bewirtschafteten Haushaltsmittel mit 33.865,90 € werden ins Folgejahr für den 2. Bauabschnitt, der in nächster Zeit ausgeschrieben wird, übertragen.

Für die Erneuerung der RÜB-Steuerungen wurde in den zurückliegenden Jahren ein Teilbetrag aufgewendet, ein weiterer Teil steht in den nächsten Monaten zur Ausführung an, so dass die bisher nicht beanspruchten Restmittel in Höhe von 36.872,61 € weiter übertragen werden.

Für die Erweiterung der Friedhofsanlagen UJ und OJ werden die nicht verausgabten Haushaltsmittel des Jahres 2017 mit 23.801,94 € und 6.157,35 € übertragen.

Im Haushaltsplan 2016 waren verschiedene Sanierungsmaßnahmen an Gemeindegebäuden mit zusammen 170.000 € veranschlagt. Die Umsetzung erfolgt im Laufe des Sommers, dafür werden die Restmittel mit 146.013,16 € ins Haushaltsjahr 2018 übertragen.

Die restlichen Baukosten für den Neubau eines Sozialwohngebäudes in der Herrenberger Straße mit 863.499,72 € werden zur Inanspruchnahme nach 2018 übertragen.

Für den Kauf von Grundstücken im zu erweiterndem Gewerbegebiet Oberjettingen waren 2016 500.000 €. 2017 wurden Erschließungskosten für Gemeindegrundstücke im Baugebiet Amsel mit 700.000 € veranschlagt. Die hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel mit 1.128.096 € sind als Haushaltsrest nach 2018 zu übertragen.

Ohne Beratung fasst das Gremium bei 19 Zustimmungen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Die in anliegender Liste aufgeführten Haushaltsreste werden in Höhe von 1.297.403,29 € in Einnahmen und mit 8.352.422,09 € in Ausgaben bei den einzelnen Haushaltsstellen im Haushaltsjahr 2017 gebildet und in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.